

Glasdekorgewebe

Rissüberbrückende, stoßfeste Glasfaser-Tapete

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Verwendung als dekorative, strapazierfähige und hygienische Wand- und Deckenbekleidung im Innenbereich.

Das Glasdekorgewebe bietet durch den textilen Charakter, den verschiedenen Gewebemustern und der Möglichkeit der individuellen Farbanpassung vielseitigste Gestaltungsmöglichkeiten für eine moderne und zweckmäßige Raumkonzeption (z. B. in Büros, Hotels, Krankenhäusern, Arztpraxen, Treppenaufgängen, Wohnräumen usw.)

Eigenschaften

Schwerentflammbares Bauprodukt (DIN 4102-B1), desinfektionsmittelresistent, verrottungsfest, toxikologisch unbedenklich, schmutzunempfindlich und leicht zu reinigen, rissüberbrückend, stoßfest, dimensionsstabil, mit Dispersions-, Latex- oder Acryllinienfarben wiederholt überstreichbar.

Struktur

Designübersicht

	Gewicht	pigmentiert	Gewicht
Fein TC7400	ca. 115 g/m ²	Fein TC7400P	ca. 125 g/m ²
Mittel TC7432	ca. 115 g/m ²	Mittel TC7432P	ca. 135 g/m ²
Grob TC7440	ca. 200 g/m ²	Grob TC7440P	ca. 210 g/m ²
Doppelfaden TC7480	ca. 180 g/m ²	Doppelfaden TC7480P	ca. 190 g/m ²
Fischgrät TC7465	ca. 180 g/m ²	Fischgrät TC7465P	ca. 200 g/m ²
Malervlies TC7401	ca. 40 g/m ²	Malervlies TC7401P	ca. 130 g/m ²

Flächengewicht

Von ca. 90 g/m² bis ca. 300 g/m²

Rollenmaße

Ca. 1 m x 50 m

Ausführung

Randbeschnitten auf Rollen in Folie mit Kantenschutz.

Verarbeitung

Untergrund

Alte Tapeten und Anstriche entfernen.
 Unebenheiten ausgleichen. Stark saugende Untergründe mit Tex-Color Tiefgrund LF TC3301 grundieren.
 Ständig feuchte Wände vorher sanieren.

Verarbeitung

Zuschneiden:

Tex-Color Glasdekorgewebe vor der Verarbeitung prüfen. Materialbedingte Ungleichmäßigkeiten betonen den Charakter des Glasgewebes und sind deshalb kein Grund zur Beanstandung. Bahnen in erforderlicher Länge unter Zugabe von ca. 10 cm als Ausgleich für Ober- und Unterkante zuschneiden.

Verklebung:

Tex-Color Glasdekorgewebekleber TC7301 in Breite von 1-2 Bahnen mit einem Lammfellroller auf den Untergrund auftragen. Verbrauch ca. 250 g/m² je nach Untergrund und Gewebestruktur. Die zugeschnittenen Bahnen werden dann sofort von oben nach unten in das Klebebett eingelegt und mit einer Kunststofftraufel oder Andruckwalze blasenfrei eingebettet. Überstände sofort nach dem Andrücken mit einem Cuttermesser abschneiden. Wenn Gewebekleber überlappt geklebt werden, den Doppelschnitt am zweckmäßigsten mit einem Cuttermesser wellenförmig ausführen. Außen- und Innenecken sollen 10 cm weit umklebt und mit dem Ecken-Kantenroller sorgfältig gefalzt werden. Die nachfolgende Bahn wird dann überlappt angelegt und mittig durch Doppelnahtschnitt durchtrennt damit ein möglichst unsichtbarer Ansatz entsteht.

Anstrich:

Nach guter Durchtrocknung der Gewebeverklebung: 1 Voranstrich und 1 Schlussanstrich satt und gleichmäßig mit der Walze auftragen. Für den Anstrich können sowohl wässrige wie lösungsmittelhaltige Beschichtungen eingesetzt werden. Tex-Color Glasdekorgewebe pigmentiert können bei weißer bis hellgetönter Beschichtung in der Regel mit einem Anstrich fertig gestellt werden. Die Notwendigkeit einer zweiten Beschichtung richtet sich nach Farbton, Glanzgrad und der Beanspruchung der Wandoberfläche.

Hinweis

Ware vor Verarbeitung prüfen, da nach dem Kleben der Ersatzanspruch entfällt.
Glasdekorgewebe können kleine Webfehler enthalten.
Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.
Die objektbezogene Verwendung von Geweben mit gleichen Chargennummern wird empfohlen.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Hinweise

Gebindegröße

Palettiert im Karton, auf Wunsch Einzelrollenversand.

Lagerung

Die Rollen stets stehend und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit geschützt.

Entsorgung

Materialreste können nach AVV-Abfallschlüssel 170904 entsorgt werden.

Anhang

Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen im Innenbereich:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.
Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.
Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 09.2008